

INHALT

IX

Verzeichnis der Abkürzungen und der allgemeinen Literatur XXV

ALLGEMEINER TEIL

A. STELLUNG U. BEDEUTUNG DER GRIECHISCHEN SPRACHGESCHICHTE	3
B. ÜBERBLICK ÜBER DIE WISSENSCHAFTLICHE BESCHÄFTIGUNG MIT DER GRIECHISCHEN SPRACHE VON IHREN ANFÄNGEN BIS ZUR GE- GENWART	4
Homererklärung / Philosophie 5 / Alexandriner 6 / Stoiker 7 / Apollonios Dys- kolos und Herodian / Neunzehntes Jahrhundert 8.	
C. SPRACHTHEORETISCHES UND METHODOLOGISCHES	11
a) Lautgesetz und Analogie 13 / b) Erklärung der lautlichen Veränderungen 21 / c) Soziologische Sprachbetrachtung 22 / d) Methodologisches 24.	
D. LEXIKOGRAPHIE, WORTFORSCHUNG, ETYMOLOGIE	29
1. Zur Einführung 29 / 2. Aufgabe der griechischen Lexikographie 29 (Ge- schichtliches und Bibliographisches 33) / 3. Wortforschung 36 / 4. Etymologie 41 (Geschichtliches und Bibliographisches 43)	
E. ÄUSSERE GESCHICHTE DER GRIECHISCHEN SPRACHE	45
1. Abstammung und sog. genealogische Verwandtschaft	48
a) Die Abstammung des Griechischen vom Indogermanischen 48 / b) Die Beziehungen des Griechischen zu den übrigen indogermanischen Sprachen 55.	
2. Nachbarschaftliche und geschichtlich-kulturelle Beziehungen des Griechi- schen zu indogermanischen und nichtindogermanischen Sprachen; vorgrie- chische Substrate	58
a) Das sog. ägäische Substrat 59 / b) Protoindogermanische Elemente 65 / c) Illyrisch 65 / d) Thrakisch-Phrygisch 67 / e) Makedonisch 69.	
3. Das Urgriechische	71
4. Die griechischen Dialekte (vgl. das Kärtchen S. 83 und die Kartenbeilage)	75
a) Allgemeines 75 / b) Gesamt- oder Stammes(gruppen)namen 77 / c) All- gemeine und charakteristische Unterschiede zwischen den griechischen Dia- lektken 81 / d) Stammesgeschichtlich-geographische Übersicht über die grie- chischen Dialekte 82 / e) Gruppierung der griechischen Dialekte 96 / f) Mund- art, Umgangs-, Amts- und Schriftsprache 99.	
5. Die vorhellenistischen Literatursprachen	100
a) Die homerische (bzw. epische) Sprache 101 (α) Altertümlichkeiten β) Mo- dernisierung 102 / γ) Dichterisches 103 / δ) Äolismen 105 / ε) Hesiod 108 / ζ) Elegie und Epigramm / β) Lyrik 109 / c) Attische Tragödie 110 / d) Ko- mödie 111 / ε) Vorhellenistische Literaturprosa 112.	
6. Das Griechische als Weltsprache des Hellenismus: die Koine	116
a) Begriffliche und chronologische Abgrenzung der Koine; Quellen und Me- thode der Koineforschung 118 / b) Die Hauptprobleme der Koineforschung 119 (α) Alte Dialekte 120 / β) Fremde Einflüsse 121 / γ) Neue dialektische Differenzierung 125) / c) Wesen und Ursprung der Koine 126.	

7. Die attizistische Reaktion	130
8. Ausblick vom Altertum zur Gegenwart	131
9. Das griechische Sprachgebiet im Wandel der Zeiten (Überblick) (mit Kärtchen S. 83)	134
F. DIE SCHRIFT	137
1. Kretisch-mykenische, kyprische Schrift 138 / 2. Das griechische Mutteralphabet 139 (Buchstabenamen 140) / 3. Die Zusatzbuchstaben 144 / 4. Die Bezeichnung neuentstandener Vokale und das ionisch-attische Einheitsalphabet 145 / 5. Hilfszeichen und Zahlzeichen 148 / 6. Verwendung fremder Alphabete für das Griechische und des griechischen Alphabets für fremde Sprachen.	
G. DIE NEBENÜBERLIEFERUNG DES GRIECHISCHEN	150
Allgemeine Übersicht 150 / I. Beziehungen seit archaischer Zeit: 1. Ägyptisch-kleinasiatische Sprachen 152 / 2. Andere alteuropäische und altorientalische Sprachen 152 / 3. Etruskisch 153 / II. Beziehungen seit hellenistischer Zeit: 4. Vorderasiatische Sprachen 154 (a) Semitisch, b) Iranisch) / 5. Ägyptisch (Demotisch) 154 / 6. Indische Sprachen 155 / 7. Oskisch 156 / 8. Lateinisch 157 / 9. Gallisch 158 / III. Beziehungen infolge der Ausbreitung des Christentums: 10. Syrisch 159 / 11. Koptisch 160 / 12. Äthiopisch 161 / 13. Gotisch 162 / 14. Armenisch 163 / 15. Altkirchenslawisch 164 / IV. „Balkansprachen“ usw. 165.	

BESONDERER TEIL

LAUTLEHRE

A. ALLGEMEINE PHONETISCHE VORAUSSETZUNGEN	169
Dabei 8. Dionysios Thrax 173	
B. DIE NORMALAUSSPRACHE DES GRIECHISCHEN (GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK)	174
Mit Schlußfolgerungen 176/7	
C. DIE GRIECHISCHEN LAUTE IN GESCHICHTLICHER ZEIT VON BEGINK DER ÜBERLIEFERUNG BIS ZUM ÜBERGANG INS MITTEL- UND NEUGRIECHISCHE	178
1. Das Lautsystem des Altgriechischen im Vergleich mit dem des Mittel- und Neugriechischen (mit Tabelle auf S. 179)	178
2. Die einfachen Vokale	180
a) Kürzen / 1. Allgemeines / 2. ε / 3. ο 181 / b) Längen 184 / 1. Allgemeines / 2. ᾱ / 3. η, ω / 4. ᾱ bzw. η 187.	
3. Die Diphthonge	191
a) Kurzdiphthonge / 1. ει, ου / 2. αι, οι 194 / 3. ει(ι)ι usw. 196 / 4. αυ, ευ 197 / 5. ου 199 / b) Langdiphthonge 200.	
4. Die Konsonanten	203
a) Verschlußlaute / 1. Aspiraten 204 / 2. Mediae 207 / 3. Tenues 210 / 4. μφ usw. / 5. φθ, χθ / 6. ψ, ξ / b) Liquiden 212 und Nasale 213 / c) Die Spiranten s mit z 216 und h 218 (Psilose 221) / d) Digamma 222 (α) Schreibung und Verbreitung / β) Lautliche Geltung und Veränderung 224 / γ) Lautliche Nachwirkung 227 / δ) Nachwirkung in der Metrik 228) / e) Geminaten 230.	
5. Rückblick (mit chronologischer Tabelle)	232

D. ALLGEMEINSPRACHLICHE LAUTERSCHEINUNGEN DES FRÜHSCHICHTLICHEN UND GESCHICHTLICHEN GRIECHISCHEN (LAUT-PSYCHOLOGISCHE BETRACHTUNGSWEISE)	234
1. Die Silbe	235
2. Auseinandersetzung mit dem Binnenhiat	240
a) Bewahrung / b) Beseitigung (dabei quantitative Metathese 245 und Vokalkontraktion 246).	
3. Assimilation 255 und Dissimilation 257 bei Vokalen und Konsonanten (dabei Häplologie 262)	254
4. Metathese bei Vokalen und Konsonanten (a) Kontakt- 265, b) Distanzmetathese 267)	265
5. Einwirkung von Vokalen und Halbvokalen auf Konsonanten und umgekehrt (dabei Assibilation 270, Epenthese 272)	269
6. Erleichterung von Konsonantengruppen durch a) konsonantische und b) vokalische Übergangslaute	276
7. Vokalkürzung und Vokalschwund	279
8. Sog. Ersatzdehnung (von Vokalen) und sog. Vokalisierung von ν zu ι (287)	280
9. Prophylaxe	288
E. HERKUNFT DER GRIECHISCHEN LAUTE	290
I. Die Herkunft der griechischen Konsonanten	290
1. Die Verschlußlaute	290
a) π β , τ δ aus idg. p b , t d / b) κ γ aus idg. k g bzw. $k\bar{g}$ 291 / c) π τ , β δ aus idg. k^w g^w 293 / d) φ χ aus idg. med. asp. und ten. asp. 296 / e) Besonderheiten der Labiovelare 298 / f) k^w usw. 301 / g) und h) weitere Besonderheiten.	
2. Die Spiranten h und s , z	303
a) h (α) Altes h / β) h aus j oder s / γ) Unetymologisches h 304) / b) σ (α) Altes σ bzw. z / β) $\sigma\tau$, $\sigma\theta$ / γ) Erhaltenes σ statt h 306.	
3. Die Liquiden und Nasale	308
a) aus idg. r usw. / b) als Rest einer Gruppe 309 / c) erhaltene $\sigma\varphi$ usw. 311	
4. Die Halbvokale	312
a) j / b) w (313).	
5. Die Geminaten	315
a) Allgemeines (z. B. idg. und fremde Sprachen) / b) Besonderes 316 / α) Geminierte Verschlußlaute / β) $\sigma\sigma$ bzw. $\tau\tau$ 317 / γ-ε) $\sigma\sigma$ aus $\sigma + \sigma$ oder Dental + σ usw. 321 / ζ) $\rho\rho$ usw. 323.	
6. Konsonantengruppen außer den Geminaten	323
a) Heterosyllabische 324 / b) Tautosyllabische / α) Verschlußlaute, bes. $\pi\tau$, $\kappa\tau$, $\chi\theta$ / β) muta cum liquida 327 / γ) s -Gruppen (dabei ψ 328, ξ 329, ζ 329-32) / δ-ζ) Verschiedenes 332.	
7. a) Konsonantenwechsel 332, b) fakultative 333, c) spurlos geschwundene Konsonanten 335.	
II. Die Herkunft der griechischen Vokale und Diphthonge	338
1. Die Kürzen ϵ , \circ , α	338
a) ϵ , \circ , α für idg. e , o , a / b) ϵ , \circ , α für idg. Schwa 340 / c) ϵ , \circ , α an Stelle anderer Schwachvokale, bes. α aus liquida bzw. nasalis sonans 341.	

2. Die Längen η , ω , $\bar{\alpha}$	345
3. Die Kurzdiphthonge ϵi , $o i$, αi ; ϵu , $o u$, αu	346
4. Die Langdiphthonge ηi , ωi , $\bar{\alpha} i$; ηu , ωu , $\bar{\alpha} u$	348
5. ι und υ als Kürzen und als Längen	349
a) aus idg. $\ddot{\iota}$, $\ddot{\upsilon}$ / b) an Stelle von ϵ , o 350 / c) ρu ($\nu \rho$) usw., ρi usw. 351 / d) νu neben no 352.	
6. Funktioneller Vokalwechsel (Ablaut)	353
a) Allgemeines / b) Arten und Stufen des Ablauts 354 / c) Hauptstiz des Ablauts 356 / d) Die wichtigsten Ablautreihen 357 / 1. Die ϵ -Reihe 358 (mit Tabelle) / 2. Die langvokalischen Reihen 359 / 3. Die langdi- phthongischen Reihen / 4. Ablaut zweisilbiger Grundstufen 359–63 / e) Reihenwechsel und sekundärer Ablaut 363.	
7. Unerklärter Vokalwechsel	364
III. Das indogermanische Lautsystem und dessen Vertretung im Griechischen (mit Tabelle auf S. 368/69)	365
F. AKZENT UND QUANTITÄT	371
1. Einführendes	372
2. Zur alexandrinischen und byzantinischen Theorie und Praxis	373
a) Geschichtliches / b) Allgemeiner Inhalt 375 / c) Beurteilung.	
3. Griechische Neuerungen im griechischen Akzent	377
a) Zirkumflexe / b) Akzentstelle 378 / c) Analogische Akzentverschiebungen 379 / d) Oppositiver Akzent 380.	
4. Das indogermanische Erbe im griechischen Akzent	380
a) Akzentstelle / b) Endsilben 382.	
5. Dialektische Akzentbesonderheiten	382
a) Attisch / b) Ionisch 383 / c) Lesbisch / d) Dorisch 384 / e) Homerische Akzentuation 384.	
6. Wortgruppenakzent; Proklise und Enklise; Satzakzent	386
a) Zusammentreffen von zwei Hauptakzenten / b) Enklise 388.	
7. Lautliche Akzentwirkungen	391
8. Quantität und Akzent im Spät- und Neugriechischen	392
9. Zur Schulaussprache	394
10. Zum Akzent der Lehr- und Fremdwörter	395
G. SANDHI UND PAUSE	395
1. Kompositionsfuge	397
2. Wortfuge	399
a) Zusammentreffen von Vokalen (Hiat) / α) Bewahrung / β) Kürzung 400 / γ) ι / δ) Synizese (Aphärese, Krasis) 401 / ϵ) Elision 402 / ζ) Hiatprophylaxe (fakultative Schlußkonsonanten) 404 / b) Zusammentreffen von Konsonan- ten 406.	

3. Wort- und Satzauslaut	408
4. Wort- und Satzanlaut	410
a) Vokalprothese 411 / b) Unsicherheit der Wortgrenze 413 / c) $\sigma\chi$ - für $\dot{\epsilon}\sigma\chi$ - /	
d) - $\rho\rho$ - : $\dot{\rho}$ - u. ä. 414 / e) $\kappa\kappa$ - : $\gamma\gamma$ -.	

WORTBILDUNG (STAMMBILDUNG) UND FLEXION

A. EINFÜHRENDES (1-7)	415
Allgemeine Literatur 415	
1. Wurzel und Suffix 416 / 2. Komposition 418 / 3. Wurzeldeterminativa 418 / 4. Ablaut und Akzent 419 / 5. Wort- und Stammbildung. Reduplikation 420 / 6. Rekonstruktion 421 / 7. Rückbildung 421.	
B. NOMEN MIT NUMERALE, PRONOMEN UND ADVERB; ANHANG: NAMEN	421
I. Wurzelnomina	421
1. a) Lallwörter 422 / b) Onomatopöien und angeschlossene Reduplikationsbildung 423	
2. Wurzelnomina im engern Sinne 423 / a) Simplizia (mit und ohne Ablaut) / b) Komposita 424. — Zusatz 1-3 425.	
II. Nominalkomposition	425
1. Allgemeines	425
Dabei verdunkelte Komposita (Zusatz auf S. 426).	
2. Zur Form der Nominalkomposita	431
a) Vorderglied	431
α) 1. $\nu\eta$ - $\dot{\alpha}(v)$ - 431 / 2. $\delta\sigma\chi$ - 432 / 3. $\dot{\epsilon}$ - $\epsilon\dot{\omega}$ - 432 / 4. $\dot{\alpha}$ - $\dot{\alpha}$ - $\dot{\delta}\mu$ - 433 / 5. $\dot{\alpha}\gamma\chi$ - 433 f. / 6. $\delta\alpha$ - $\dot{\alpha}\rho\iota$ - $\dot{\epsilon}\rho\iota$ - $\lambda\alpha\iota$ - $\lambda\varepsilon(i)\alpha$ - 434 / 7. $\dot{\eta}\mu$ - 434 / 8. Unsicheres 434.	
β) Präpositionen 434 / (1. Als Präverbien / 2. Adverbial 435 / 3. Hypostase 436).	
γ) $\pi\alpha\gamma$ - 437.	
δ) Zahlwort 437.	
ε) Stammform eines lebendigen Paradigmas 437 / 1. \circ 438 / 2. ι , υ usw. 439 / 3. Liq. u. Nas. 440 / 4. s-Stämme 440 / 5. r/n-Stämme 441 / 6. Infinitiv.	
ζ) Verbales Vorderglied 441 / : 1 a) auf ϵ / 1 b) $\varphi\epsilon\tau\sigma\beta\mu\omega\zeta$ / 1 c) auf σ 442 / 1 d) $\sigma\circ$ / 2 a) $\pi\iota/\sigma\iota$ / 2 b) σ 444 / 3. ι / 4. Bedeutung / 5. Erklärung 444 f.	
η) Kasus als Vorderglied 445.	
b) Kompositionsfuge	447
Zusatz 1. - ν - neben - $\rho\circ$ - usw. / Zusatz 2. - $\alpha\iota$ - 448 / Zusatz 3. Überspringung eines Wortelementes.	
c) Hinterglied ($\alpha-\eta$)	449
d) Kompositionssuffixe (1-8)	450
1. - ι - / 2. - \circ - / 3. - α - 450 / 4. - $\bar{\iota}$ - / 5. - $\tau\bar{\iota}$ - / 6. - $\epsilon\bar{\iota}$ - 452 / 7. Vereinzelter / 8. Flexionsformen.	

8. Zur Bedeutung der Nominalkomposita	452
a) Satzteilkomposita.	
α) Kopulative Komposita / β) Rektionskomposita 453 .	
b) Satzkomposita 454 .	
α) Nominalsatzkomposita / β) Verbalsatzkomposita.	
III. Nominalsuffixe	455
1. Die Suffixe <i>-o-</i> und <i>-ā-</i>	457
a) <i>-e/o-</i> -Stämme 457	
1. Zu <i>-e/o-</i> / 2. Feminine <i>o</i> -Stämme / 3. Wechsel zwischen <i>o</i> - und konsonantischem Stamm 458 / 4. Typus <i>Σέφρον</i> / 5. Bedeutung / 6. Adjektiva 459 / 7. <i>μητριούς</i> u. ä.	
b) <i>-ā-</i> -Stämme 459	
1. Substantiva / 2. Adjektiva 460	
c) <i>-e/o-</i> und <i>-ā-</i> in Dekomposita	460
d) <i>-e/o-</i> und <i>-ā-</i> als Sekundärsuffixe	460
1. Erweiternde <i>o/ā</i> / 2. Sekundärsuffix <i>ā</i> 461 / 3. <i>-āç</i> / 4. Adjektiva.	
e) <i>-āç</i>	461
f) Suffixales <i>ē</i>	461
2.-8. Die <i>i-</i> und <i>u-</i> haltigen Suffixe	462
2. Die Suffixe <i>-i-</i> und <i>-ū-</i>	462
α) <i>-i-</i> 462 / β) <i>-u-</i> (1. Adjektiva / 2. Substantiva 463) / γ) <i>-i-</i> und <i>-ū-</i> 463 / δ) <i>-iδ-</i> <i>-iτ-</i> <i>-iθ-</i> <i>-iχ-</i> <i>-iν-</i> 464 (1-4).	
3. Die Suffixe <i>-(i)jo/ā</i> , <i>-(u)wo/ā</i>	465
α) <i>-io/ā</i> : 1. Verbaladjektiva 466 / 2. Adjektiva / 3. <i>-αιος</i> <i>-διος</i> <i>-τίριος</i> <i>-ειος</i> <i>-αιος</i> <i>-οιος</i> / 4. <i>-iā</i> 468 / 5. <i>-iāç</i> 469 / 6. <i>-iāç</i> 470 / 7. <i>-ιον</i> / 8. <i>-jo/ā</i> 471 / 9. <i>-iç</i> <i>-ιν</i> 472	
β) <i>-wo/ā</i> 472 .	
4. Suffix <i>-ια</i> (*-ja)	473
1. Feminina zu Substantiven / 2. Zu Verben 474 / 3. Abstufung / 4. Kombinationen 475 : <i>-ζα</i> <i>-σσα</i> <i>-λλα</i> <i>-ρα</i> <i>-εια</i> <i>-τειρα</i> <i>-τρια</i> <i>-αινα</i> <i>-ισσα</i> / 5. <i>j</i> spurlos geschwunden / 6. <i>-ā</i> durch Umbildung 476 / 7. <i>πρεσβα</i> . Zusatz: <i>διψη</i> .	
5. Suffix <i>-ην-</i>	476
1. Allgemeines / 2. Namen; Erklärung 477 .	
6. Suffix <i>-ω(i)-</i>	478
1. Allgemeines / 2. Deklination / 3. Erklärung 479 / 4. <i>-ώ</i> : <i>-ών</i> .	
7. Suffix <i>-ω(v)-</i>	479
8. Suffix <i>*-ju-</i>	480
9.-14. Suffixe mit Liquida oder Nasal	480
9. a) <i>-ερ-</i>	480
b) <i>-po/ā</i>	481
1. Zu Neutra / 2. Neutr. nur möglich / 3. <i>-ερο-</i> 482 / 4. <i>-ερο-</i> / 5. <i>-ερο-</i> : <i>-αρο-</i> / 6. <i>-υρο-</i> / 7. <i>-άρο-</i> / 8. <i>-ρο-</i> : <i>-υ-</i> 483 .	

10. a) -λο/ᾶ-	483
1. Zu Neutra / 2. -λο- selbständig / 3. -ελο- 4. -αλο- / 5. -αλεο- 484 / 6. -ᾶλο- -ηλο- / 7. -ωλο- / 8. -δλᾶς.	
b) 1. Deminuierendes -λο- / 2. -ιλ(λ)ο- -υλ(λ)ο- (in Namen 485)	484
11. -ε/ον-	485
1. -εν- 486 / 2. -ον- / 3. -ην- 487 / 4. -ων- / 5. -άν als Standortbezeichnung 488 / 6. Bloßes -ν-.	
12. -νο/ᾶ usw.	488
1. -νο/ᾶ 489 / 2. -δνο- / 3. -σνο- / 4. -ανο- / 5. -δνᾶ 490 / 6. -ᾶνο- / 7. -ινδ- / 8. -τνο- / 9. -ινο- 491 / 10. -ωνο- / 11. -ῦνο- / 12. -ύνο- / 13. -ιννα- -υννα- / 14. Fremdes.	
13. -μο/ᾶ usw.	491
1. -ε/ομ- 492 / 2. -μο- nach Langvokal und Diphthong / 3. -μο- nach Konsonant / 4. -θμο- / 5. -σμο- 493 / 6. -εμο- -αμο- / 7. -μᾶ 494 / 8. Adj- jektiva auf -μο- / 9. Adjektiva auf -μο-.	
14. -ρι- -λι- -μι- -νι-, -ρυ- usw.	495
15. Die Labialsuffixe	495
1. -φο- (-αφο-) / 2. -βο- -αμβο- 496 / 3. -π-.	
16. Die Velarsuffixe	496
1. ξ γ χ erweiternd / 2. -χ(o)- zu Adverbien / 3. -αχ- 497 / 4. -ᾶχ- / 5. -ᾶξ- -ῦξ- / 6. -ωχο- / 7. -γ- (-γγ-) 498 / 8. -χ-.	
17.-26. Die Dentalsuffixe	499
17.-21. Suffixe mit τ	499
17. Suffix -τ- (-ετ-, -ητ-)	499
18. Suffix -(ε)τᾶ bzw. -της	499
α) Zu Verba / β) Zu Nomina 500	
19. Suffix -(ε)το/ᾶ	501
a) Substantiva.	
b) (Verbal-)Adjektiva: 1. -ετο- 502 / 2. -το- / 3. Isoliert 503 / 4. Reine Adjektiva.	
Zusatz 1: Neugriechisches. Zusatz 2: Fremdes.	
c) -(α)το/ᾶ.	
d) -ιτᾶ 504.	
20. Suffix -τι- bzw. -σι-	504
1. -στι-; Komposita und Simplizia / 2. Wurzelstufe 505 / 3. Zu De- nominativa / 4. Bedeutung 506 / Zusatz: Andere -τι- 506.	
21. Suffixe -τῦ-	506
1. -τυ- / 2. -τῦ-. Zusatz 507.	
22.-25. Suffixe mit δ	507
22. Suffix -δ- (1. 2.)	507
23. Suffix -άδ-	507
1. Verbal 508 / 2. Nominal / 3. -άδε / 4. Literatur.	
24. Suffix -δο/ᾶ	508

25. Patronymika auf -δᾶ	509
1. -{δῆς} -{ι}άδης / 2. Appellativ / 3. Dialektisches 510 / 4. Neogr. / 5. -ιδέας -ιδεύς / 6. Erklärungen.	
26. Suffix -θ-	510
1. Ungriechisches / 2. -θ- erweiternd / 3. -θο/ᾶ nach griech. Wurzel / 4. -θος n. 511 / 5. Literatur.	
27. s-Suffixe	511
a) Neutra auf -ος: 1. Ererbt / 2. Jünger 512 / 3. Aus Präsens-Stämmen / 4. Rückbildung / 5. Dreisilbige / 6. Kombinationen: -Φος -ρος -νος -θος -τος -σος -χος / β) Adjektiva auf -ής 513 / γ) Feminina auf -ώς 514 / δ) Neutra auf -ας / Zusatz 1: Herkunft 515 / Zusatz 2: -α neben -ας 516 / Zusatz 3: χώνις usw.	
b) -σο/ᾶ 516 (2: Kombinationen 517).	
28. Heteroklitische Neutra (sog. r/n-Stämme)	517
α) 1. -ι 518 / 2. -υ / 3. -τ/δ / 4. -ελ / 5. -αρ / 6. -ωρ 519 / 7. -Φαρ / 8. -(F)αρ neben -α 520 / 9. πῦρ / 10. οὐς ,Ohr.	
β) Reste der n-Flexion 520.	
γ) Die τ-Flexion.	
29.-40. Suffixe mit zwei Konsonanten	521
29. a) -jen- -wen-	521
b) -με/ον- m. f. (1. -μεν- 522 / 2. -μον-)	521
c) -μα(τ)- n.	522
1. -μα von Homer bis in die Koine 523 / 2. -θυμ- -σμα / 3. Flexion 524 / 4. Sekundär δώμα στόμα δημα.	
30. Suffix -(e/o)nt- (Ptz. Akt.)	525
1. Allgemeines / 2. Isoliert / 3. Sekundäre -ντ-Stämme 526 / 4. Fremdes.	
31. Suffix -feντ-	526
1. F und Deklination / 2. Beispiele / 3. Erweiternd / 4. Im Attischen, Ortsnamen 528 / 5. -ᾶς / 6. In Ableitungen / 7. *τᾶΦος *ἄΦος.	
32. Suffix -τᾶτ-	528
33. Suffix -συνο/ᾶ	529
34. Suffix -δον- (-εδον- -ηδον-)	529
35. Suffixe -τε/ορ- (-τηρ- -τωρ-) -τρο/ᾶ	530
1. -τηρ- und -τωρ 531 / 2. -τρος / 3. -τρον 532 / 4. -τρᾶ.	
Zusatz: -τελ-.	
36. Suffixe -θρο/ᾶ (1), -θλο/ᾶ (2), -τλο/ᾶ (3)	533
Zusatz: -νδρ-.	
37. Die Komparationssuffixe -τερο/ᾶ -τατο/ᾶ	533
1. Zu Adverbia 534 / 2. -άτερος / 3. -ότερος und -ώ- / 4. -τερος nach Konsonant 535 / 5. -έστερος / 6. -ίστερος / 7. -τερος nach Konsonant neben -ίων / 8. -τερώτερος / 9. -τερος zu Substantiven 536.	
Zusatz: διφθέρα, καστίτερος.	
38. Die Komparationssuffixe -ίων -ιστος/ᾶ	536
1. Wurzelstufe 538 / 2. -ιων -ιστος / 3. -ίων -ιστος / 4. *λώιος u. ä. 539 / 5. διειστερος u. ä. / Zusatz.	
39. Das Suffix des Part. Perf. Akt. [-F]ώς [-F]ός [-F]οτ- -υῖα	539
1. Deklination 540 / 2. Äol. -(x)οντ- u. ä. / 3. Fem. / 4. Wurzelstufe. / Zusatz 541.	

40. Suffix -(i)σχο/ᾶ	541
α) -σχο/ᾶ / β) -ισχο/ᾶ 542.	
41. Bildung und Motion der Adjektiva	542
42. Übersicht über die Nominalsuffixe nach der Bedeutung	543
IV. Nominaldeklination	544
Literatur 544 / Tabelle 545.	
1. Allgemeines	546
a) Zur Einführung / b) Indogermanische Kasussuffixe 547 / c) Griechische Restkasus (Lok. Sg., Abl. Sg., Instr. Sg., Kasus auf -πι) 549 / d) Deklinationsablauf, Stammabstufung 552 / e) Deklinationsklassen.	
2. Die griechischen Deklinationsklassen	553
a) Die Deklinationsklassen mit schon indogermanischer Kontraktion: ο- und ἀ-Stämme	554
α) Die ο-Stämme 554 (Zusatz 1: Flexion 555, Zusatz 2: Dual 557, Zusatz 3: Attische Deklination).	
β) Die ἀ-Stämme 558 (Zusatz 1: Flexion. Zusatz 2: Typus -ια (-ια) 559. Zusatz 3: Maskuline ἀ-Stämme (α-δ). Zusatz 4: -ης f. 562. Zusatz 5: Kontraktα)	
b) Die Deklinationsklassen ohne Hiat oder Kontraktion	562
Gemeinsame Erscheinungen der Abschnitte 2a und 2b (1. Akk. Sg. und Pl. auf -αν, -ανς 563 / 2. Vermischung von Nom. und Akk. Pl. / 3. Ausdehnung von -εστ 564 / 4. Ausdehnung von -οις / 5. Nom. Akk. Vok. Du. 565).	
α) Die Stämme auf Verschlußlaut: π β φ, τ δ θ, κ γ χ, bes. auch ντ	565
β) Die Stämme auf Liquiden und Nasale	567
1. α) Verwandtschaftsnamen / β) ινήρ 568 / γ) φράτηρ / δ) κύων u. ä. / ε) Deminutiva / 2. α) σῶτερ u. ä. / β) ἀλτρ u. ä. 569 / γ) Ἰθηρες u. ä. / 3. α) Idg.-ε neben -εr usw. / β) Sigmatische Nominitive / γ) Απέλλω.	
c) Die Deklinationsklassen mit griechischem Hiat bzw. Kontraktion .	570
α) Die Stämme auf ι und υ	570
1. Stämme auf α) ι, β) υ 571 / 2. Stämme auf ι, υ (Allgemeines α-ζ; η) ζις; δ) υιός usw. 573; ι) γρηγός πρᾶθες; κ) ζιός; λ) -ις für -ιος; μ) Adjektiva auf -ις).	
β) Die Stämme auf Diphthonge	574
1. -εύς / 2. α) Ζεύς 576; β) βούς 577; γ) ναύς 578; δ) λαύας; ε) παύς (παΐς) χρώς; ζ) δατ; η) σής.	
γ) Die Stämme auf ε(σ) u. ä.	578
Zusatz 1: Offene Formen 579. Zusatz 2: Flexion. Zusatz 3: -κλῆς 580. Zusatz 4-6: Einzelheiten.	
d) Nom. Akk. Sg. und Plur. der Neutra (mit Zusatz 581)	580
e) Deklinationsmischung und -wechsel	582
1. Dekl.-Wechsel mit Geschlechtswechsel / 2. Umbiegung eines Paradigmas / 3. Suppletion / α) γυνή; β) υιός 583; γ) δένδρον; δ) κάρπα; ε) στάδιον; ζ) πρεσβυτής 584; η) μέγας; δ) πολύς; ι) Adj. auf -ός.	
f) Nominale Defektivität	584
g) Nominale Indeklinabilien	585
h) Besonderheiten der Adjektivdeklination	585

3. Die neugriechische Nominaldeklination (a) und ihre antiken Vorstufen (b 586)	585
V. Numerale (Zahlwort)	586
a) Quantitativa (sog. Kardinalia) 587: 1–4, 5–10, 20–90, 100, 200–900, 1000, 10 000; Zusammenrückungen 11–19 usw. / b) Ordinalia 594 / c) Kollektiva (auf -άς und -άς) 596 / d) Quotientiva usw. 597 (α) Multiplikativa; β) Proportionalia. / Zusatz 1: Distributiva; Bruchzahlen; ,halb' 598. Zusatz 2: τριές usw. 599.	
VI. Pronomen	599
1. Die Personalpronomina mit Reflexiva und Possessiva 600 [a) Stämme 1–7 / b) Flexion 601: α) Altertümliches; β) Neubildungen 604; γ) Verstärkte Formen 606; Tabelle 602/3 / c) Reflexiv 606 / d) Possessive Adjektiva 608].	
2.–4. Geschlechtliche Pronomina 609: 2. Demonstrativa mit αὐτός οὐλος ἔτερος 610 / a) δή το / b) αὐτος 611; β) οὐδε 612; γ) τοτ; δ) δνε; ε) δ δεῖνα; ζ) τηλίκος; η) τόσ(σ)ος; θ) τοῖος; ι) s(w)- 613; ς) τάχανα / c) κείνος 613 / d) Reste / e) αὐτός 614 / f) οὐλος. Zusatz zu 2: Neugriechisch / 3. Relativ. (Zusatz über das Neugriechische) / 4. Interrogativa und Indefinita 615 / δ) τις τις usw. (616, 1. π-τ; 2. ν-Flexion; 3. Dor. πει u. a.; 4. τις τις, κις κε, δστις 617) / b) ἀμο-.	
VII. Adverb	617
Allgemeines	618
a) Adverbia aus Kasus	620
1. Nominativ / 2. Akkusativ 621 / 3. Genitiv / 4. Dativ 622 / 5. Lokativ / 6. Ablativ / 7. Instrumental / 8. Ausgang -α / 9. Ausgänge -(τ)ι -τηλ 623 / 10. -ως / 11. Kasus mit angeschweißten Partikeln (-χι -δε -ζε -διε) 624 / 12. Präpositionale Verbindungen 625.	
b) Besondere Adverbialendungen	626
1. -θδν -θδα (-δά) -δην 626 / 2. -θε -θεν -θι -θα 627 / 3 α) -τε -τα -κα -σε (Zusatz 1: τηνίκα, Zusatz 2: έστε) 629; β) -τος 630; γ) -τερ -ταρ / 4. έκάς (έκαστος έκάτερος) / 5. διχα u. ä. / 6. ρ / 7. μέσφα δρρα 631 / 8. -ιν / 9. -ις -ις -ας / 10. Vereinzeltes: -ε ίνα χθιζά δεύρο u. a.	
c) Komponierte Adverbien	632
α) Syntaktische Komplexe / β) Adverbia als Vorderglieder der Komposition: 1. Neben adj. oder subst., 2. neben adv. Hinterglied.	
VIII. Anhang zu B: Namen	633
a) Personennamen / α) Vollnamen 635; β) Kurznamen 636; γ) Einstämmige Namen 637; δ) Komponierte Appellativa als Namen; ε) Fremde Namen / b) Ortsnamen 638.	
C. VERBUM	639
I.-IV. Allgemeines und Gemeinsames	639
I. Griechisches und indogermanisches Verb	639
1. Verbum finitum und infinitum: Genera verbi / 2. Tempora und Modi 640 / 3. Verbal-, Tempus-, Modusstamm 641 / 4. Athematische und thematische Bildung 642 / 5. Ablaut / 6. Verbalstamm und Wurzel 643 (Zusatz 1) / 7. Verbale Komposition 644.	
Zusatz 2: Primitiv 645. Zusatz 3: 'Präteritum'. Zusatz 4: Konj. und Opt. Zusatz 5: Verb und Nomen 646.	

II. Verbale Reduplikation	646
a) Totale Reduplikation 647 / 1. In <i>verba intensiva</i> ; 2. In der Tempus- stammbildung / b) Partielle Reduplikation / 1. Mit <i>e</i> , <i>η</i> / 2. Mit <i>ι</i> 648 / 3. „Innere“ Reduplikation. Zusatz 1: Ursprung der Reduplikationsvokale <i>e</i> , <i>i</i> . Zusatz 2: Besonderheiten bei konsonantischem Wurzelanlaut (<i>α</i>) Bei mehrfacher Konsonanz 649; <i>β</i>) Hauchdissimilation; <i>γ</i>) Griech. Wurzel- anlaut maßgebend; <i>δ</i>) Zusammenfall von Reduplikation und syllabischem Augment; <i>ε</i>) Reduplikationssilbe <i>ει-</i>). Zusatz 3: Dehnung und temporales Augment 650. Zusatz 4: Spätgriechisches. Zusatz 5: Neugriechisches.	
III. Das Augment	650
1. Weglassung des Augments 651 / 2. Verbreitung und Entstehung 652 / 3. Zum syllabischen Augment (<i>α</i> <i>α</i>) bei Anlaut <i>s</i> -, <i>j</i> - 653; <i>β</i>) bei Anlaut <i>F</i> -; <i>γ</i>) bei alter Konsonantengruppe 654 / <i>b</i>) <i>η</i> - vor Konsonant / <i>c</i> und <i>d</i>) Un- sicheres) / 4. Zum temporalen Augment (<i>a</i>) <i>ηα</i> u. <i>ä</i> ; <i>b</i>) diphthong. Anlaut) / 5. Augment bei Dekomposita und Komposita; Doppelaugmentierung; verschlepptes Augment <i>a-e</i> 655 / 6. Unsichtbares Augment und jüngere Augmentlosigkeit 656 / 7. Gleichheit von Augment und Perfektredupli- kation / 8. Das Augment im Neugriechischen.	
IV. Die Personalendungen (Literatur und Tabelle S. 657)	657
I. Aktivendungen 659 / 1. Die 1., 2., 3. Pers. Sg. [<i>a</i>] athematisch, <i>b</i>)- matisch 660, <i>c</i>) kurzwokalischer Konjunktiv 661; <i>d</i>) Perf. Akt. 662) / 2. Die 1. und 2. Pers. Pl. / 3. Die 3. Pers. Pl. 663 [<i>a</i>] Unmittelbare Fortsetzungen der idg. Ausgänge <i>α</i> , <i>β</i> 664; <i>b</i>) Veränderte Verbreitung <i>α-γ</i> ; <i>c</i>) Umbildungen <i>α-ζ</i> 665] / 4. Dual 666.	
II. Medialendungen 667 / 1. Die 1., 2., 3. Sg. [<i>a</i>] primär <i>α</i> , <i>β</i> 668; <i>b</i>) sekun- där 669] / 2. <i>a</i>) und <i>b</i>) Die 1. und 2. Plur. 670 / 3. Die 3. Pers. Pl. 671 [<i>a-c</i>] wie beim Aktiv] / 4. Dual 672.	
V.-XI. Tempora und Modi	672
V. Präsens und Imperfekt	672
1. Unredupliizierte Wurzelpräsentien	673
a) Athematische (Verba auf <i>-μι</i>) 673 [<i>α</i>] Einsilbige Wurzeln 673 / 1. <i>ειμί</i> <i>674</i> . 2. <i>κτι-</i> . 3. <i>φημί</i> . 3a) <i>κνη</i> <i>ζω</i> u. <i>ä</i> . 674; <i>b</i>) <i>κναίω</i> u. <i>ä</i> . 675. 4. <i>ειμί</i> <i>676</i> . 5. <i>φέρτε</i> <i>ἔδμεναι</i> u. <i>ä</i> . 678. 6. Media mit Starkstufe: <i>κείματι</i> <i>ήματι</i> u. <i>ä</i> .] / <i>β</i>) Zweisilbige Wurzeln 680 [1. <i>ἀγμι</i> u. <i>ä</i> . 2. <i>ἄγαματι</i> u. <i>ä</i> . 681. 3. <i>εἰρύμεναι</i> <i>έλάτω</i> u. <i>ä</i> . 4. <i>ἀλέω</i> <i>έμέω</i> , <i>άμάω</i> , <i>άρδω</i> u. <i>ä</i> . 682].	
b) Thematische Wurzelpräsentien	683
<i>α</i>) <i>ε</i> (<i>ει</i> , <i>ευ</i>) 1-4 684 / <i>β</i>) <i>α</i> , <i>ι</i> , <i>υ</i> in der Wurzel 685 / <i>γ</i>) Mit langem Vo- kal / <i>δ</i>) Mit [<i>σ</i>], [<i>F</i>] / <i>ε</i>) Ausgänge <i>-ιω</i> <i>-υω</i> 686.	
2. Redupliizierte Wurzelpräsentien	686
a) Athematische [<i>α</i>] <i>τιθημι</i> <i>ἴημι</i> <i>διδωμι</i> <i>ἴσταμι</i> 686; <i>β</i>) <i>διδημι</i> <i>δινέμω</i> u. <i>ä</i> . 688; <i>γ</i>) <i>διζηματι</i> u. <i>ä</i> . 689] / <i>b</i>) Thematische 690.	
3. Nasalpräsentien	690
<i>a</i>) <i>κυνέω</i> u. <i>ä</i> . 692 / <i>b</i>) <i>-νᾶ-</i> : <i>νᾶ</i> 693 [Thematisch <i>α-δ</i> ; Zusatz 3: <i>κιρνημι</i> <i>695</i>] / <i>c</i>) <i>-νῦ-</i> : <i>νῦν</i> 695 [<i>α</i>] <i>-νέ[F]ω</i> 696; <i>β</i>) und <i>γ</i>) Schwache und starke Wurzelstufe; <i>δ</i>) <i>-νῦμι</i> 697; <i>ε</i>) <i>κατνηματι</i> 698; <i>ζ</i>) <i>γινηματι</i> u. <i>ä</i> .; <i>η</i>) <i>-νέω</i> ; <i>θ</i>) <i>-νύω</i> / <i>d</i>) <i>-άνω</i> , <i>-ανάω</i> 699 [<i>α</i>] und <i>β</i>) Mit und ohne Nasal in der Wurzel; <i>γ</i>) <i>-ανάω</i> 700; <i>δ</i>) Erklärung] / <i>e</i>) Neugriechische Nasalprä- sentien 701.	

4. Präsentien mit Verschlußlaut	701
a) Mit Labialen	702
b) Mit Velaren	702
c) Mit Dentalen / α) Mit δ / β) Mit θ 703 / γ) Mit τ 704: 1. τ nach Vokal und Konsonant außer π. 2. -πτω. 3. -(e)τάω -τέω 705. 4. -τάζω 706. 5. βωστρέω.	
5. Präsentien mit σ, σχ (a) und Iterativpräterita mit σχ (b)	706
a) Präsentien mit σχ: α) unredupliziert 708: 1.-2. σχ nach kurzem, 3. nach langem Vokal, 4.-5. -ισχω 709; β) redupliziert 710 / b) Ionische Iterativpräterita: α) Bestand 711; β) Erklärung.	
6.-8. Indogermanische und vorgriechische Jotpräsentien (Vorbemerkung)	712
6. Jotpräsentien zu primären Verben	713
a) Zu konsonantischer Wurzel	714
α) unredupliziert (1. Mit schwacher Wurzelstufe. 2. Mit starker Wurzelstufe 715. 3. Schallverba 716. 4. Verselbständigte -ζω, -σσω) / β) redupliziert 717.	
b) Zu vokalischer Wurzel	717
7. Deverbativa	717
α) 1. Typus ποτάρωμαι 718. 2. Typus πωτάρωμαι 719. 3. Typus πηδάω. 4. ἀφέω u. ä. / β) 1. Typus ποτέρωμαι. 2. κηλέω ὀθέω u. ä. 720 / γ) -έω als Nebenform zu -ω, bes. 3. neben außerpräsentischem η 721 / δ) Bloßes -ω neben -άω -έω bei o-Stufe der Wurzel.	
8. Denominativa	722
Vorbemerkung, bes. über Nominalverba	722
a) Formelles: Nominalklassen (α, β), Vorgeschichtliches und Flexion (γ)	723
α) Konsonantische Stämme: 1. s-Stämme 724. 2. p- und v-Stämme. 3. *-rjδ zu *-ro- u. ä. 725. 4. Stämme auf Verschlußlaut.	
β) Vokalische Stämme: 1. -άω. 2. -έω 726. 3. -ώω 727. 4. -ίω -ύω. 5. -ίώ zu -εύς 728.	
γ) 1. Wechsel von -άω und -έω 728. 2. Dialektische μι-Flexion abgeleiteter Verba 729. 3. Alter derselben. 4. -άω -άω 730.	
b) Sekundäre Ausbreitung der Denominativsuffixe; Semasiologisches	730
α) -άω -έω -ώω 731 / β) -ύω 732 / γ) -ίώ / δ) -άτω / ε) -ύώω 733 / ζ) -άσσω -ίσσω -ύσσω / η) -ζώ 734 / δ) -άζω / ι) -ίζω 735 / χ) -ύζω 736.	
VI.-VIII. Außerpräsentische Tempora: Aorist, Perfekt, Futurum	737
Vorbemerkung (ξ statt σ(σ), erweiterter Verbalstamm 738).	
VI. Aorist	739
1. Asigmatische Wurzelaoriste	739
a) athematisch	740
α) kurzwokalische Wurzeln: έφθιτο u. ä. 740.	
β) abstufige langwokalische Wurzeln: έθηρκα έηκα έδωκα 741.	
γ) abstufiglose, langwokalische Wurzeln 742 (1. έστην u. ä. 2. έβλων u. ä. 743).	
γ) Aorist auf -ά 744 (1. ήνεικα. 2. είπα. 745. 3. έκηρα u. ä. 4. Αρκαδ. άπυδόσας).	

b) thematisch	746
α) unredupliziert 746: 1. starkstufig, 2. schwachstufig 747.	
β) redupliziert 748: 1. ἐπεφον u. ä., 2. ἡραφον u. ä. 749.	
2. Sigmatische Aoriste mit -σ- -[σ]- -σσ- -α	749
a) Ausbreitung des α	749
Zusatz 1: Literatur 750. Zusatz 2: λέκτο : λέξτο u. ä. 751.	
b) Wurzelstufe	751
c) Besonderheiten der Bildung mit -σσ-	752
α) ἐτιμᾶσσα u. ä., ἡθελησσα 752 / β) ἡλασσα u. ä. / γ) -σσσ / δ) -σσα für -ησα.	
d) verba liquida	753
e) α-Flexion thematischer Aoriste	753
f) Schichtung der sigmatischen Aoriste	754
α) -ψα -ξα -(α)σα / β) Sigm. Aorist neben Wurzelaorist 755 / γ) Trans. sigm. Aor. neben intrans. Wurzelaorist.	
g) Ιξε u. ä.	756
3. Intransitive und passive Aoriste mit η und θ	756
a) Bildung mit η	758
α) intrans. 759: 1. mit Sachsubjekt. 2. mit persönl. Subjekt. / β) passiv / γ) Besonderheiten.	
b) Bildung mit θη	760
α) Besonderheiten 761: 1. σθ, 2. Wurzelstufe / β) Erklärung 762.	
c) pass. Futur auf -(θ)ησματ	763
4. Die neugriechischen Aoristbildungungen	763
VII. Perfekt (mit Plusquamperfekt)	764
1. Allgemeines und Gemeinsames	765
a) Allgemeines	765
b) Perfektreduktion	766
α) Komposita 766 / β) vokal. Anlaut / γ) Fehlende Redupl.	
c) Ausbreitung des α	767
d) Thematische Bildungen	768
α) Sizil. πετόνθε u. ä. / β) im Med. 768 / γ) γεγωνέοντες u. ä. / δ) ἡμα- μεν usw.	
e) Wechsel zwischen akt. und med. Ptz.	768
f) Zur Bedeutung	768
2. Das idg. Perf. im Griechischen und das aspirierte Perf.	768
a) Ablaut u. ä.	769
α) 1. Alttümlichkeiten; Ausgleichungen; Perf. Akt. und Med. 2. Ablaut η : ω, ̄α : ω, η : ε, ̄α : α 770. 3. πέφη u. ä. 4. Zweisilbige Wurzeln. 5. Dehnstufiger Typus / β) Mit erweiterndem η / γ) Durchführung eines allgemeinen Verbalstammes / δ) Deverbativa und Denominativa 771 / ε) Übernahme präsensbildender Elemente ins Perf.	
b) Aspiriertes und Media-Perf.	771
α) aspir. Perf. im allgemeinen / β) χ im -α- Perf. 772 / γ) Perf. mit φφ, πφ u. ä. / δ) Media-Perf.	
c) σ im Perf. Med.	772
α) -σματ für -θματ -θματ -τματ 773 / β) -(σ)ματ zu Stämmen auf -σ- / γ) -μματ und -σματ.	
d) Ισαστ u. ä.	773

3. Das aktive Perf. auf - <i>κα</i>	774
a) Zur geschichtlichen Entwicklung	774
α) Homer / β) Nach Homer / γ) -ηκα und -ωκα ausgebreitet / δ) πέπεικα u. ä. 775 / ε) Perf. Akt. nach Perf. Med. / ζ) -χα für -κα.	
b) Zur Erklärung	775
4. Das sog. Plusquamperfekt	776
a) Erste Bildung / b) Zweite Bildung 777 / c) Dritte Bildung / d) ἤδεια usw. 778 / e) Literatur.	
5. Das altgriechische Perf. im Neugriechischen	779
VIII. Futurum (mit Desiderativ)	779
1. Ind. und Konj. Präs. als Futura	780
α) εἰμι usw., ἔδομαι usw. / β) hom. ἔξανται u. ä.	
2. Sigmat. Fut. auf -σε/-ο, -[σ]ε/-ο, -σσε/-ο, -[θ]ησε/-ο	781
a) -σε/-ο	781
1. Fut. Med. gegenüber Präs. Akt. / 2. -ρσ- -λσ- 782 / 3. Wz. auf σ /	
4. Fut. trans. neben Fut. intrans / 5. -ω bzw. -σομαι nach dem Präs. /	
6. Zu Stämmen auf ἄη ω und Denominativen. 7. Mit präsensbildenden Elementen.	
b) Reduplizierte Futura	783
1. Aoristfutura / 2. Med. Perfektfutura / 3. ἔστηξα u. ä. / 4. Erklärung.	
c) -έ[σ]ω und -ά[σ]ω (att. -ω -εις, -ώ -άις)	784
1. Neben themat. Aor. / 2. Neben -εσσα -ασσα (-σσα) / 3. Zu verba liquida / 4. -ώ -άις zu -άξω 785 / 5. -ιώ zu -ίξω.	
d) Futurum Doricum	785
1. ἔσσειται, att. πλευσοῦμαι u. ä. / 2. Im Dorismus.	
e) -(θ)ήσομαι, -(θ)ησέω	786
f) Zur Erklärung der sigmat. Futura	787
g) Scheinbare themat. Aoristformen: οἶσε δύσετο	788
3. Desiderativ auf -(σ)είω	789
Zusatz	
IX.-XI. Modi	789
IX. Konjunktiv	790
1. Kurzvokalischer Konjunktiv	790
2. Langvokalischer Konjunktiv	791
3. Einzeldialektische Konjunktive	792
α) Konj. auf η (: ε) und ἄ (: α) 792 / β) kurz- und langvok. Konj. bei Stämmen auf langen Vok. / γ) ion. att. ἐπίστωμαι u. ä. / δ) οἰκοδομηται u. ä. 793 / ε) hellenist. γνῶις usw.	
Zusatz 1 zu 3α und β 793. Zusatz 2: Neogr. Konj.	
X. Optativ	793
1. -η-: -ι-	794
α) λεῖην u. ä. 794 / β) θείην u. ä. / γ) γνοίην u. ä. 795 / δ) δύναται u. ä. / ε) δικτύο u. ä. / ζ) εἰδέτην / η) Opt. Perf.	
2. -οι- (mit Zusatz 1)	796
3. -σαμι -σας usw. und -σεια -σειας usw.	796
Zusatz 2: Der Optativ im Spätalt- und Neugriechischen.	

XI. Imperativ	797
1. Stammform als 2. Sg.	798
Athematisch; Thematisch; Aoriste 799.	
2. Erweitert durch Personalendungen	799
a) 2. Du. und Pl. Akt. 799 / b) 2. Sg. Med. auf -(o)o / c) ἄγε(ς) u. ä. 800 /	
d) θές ές 805.	
3. -θι	800
4. -τω und Umbildungen	801
a) Medialisierung von -τω zu -σθω 801 / b) Pluralisierung von -τω und -σθω 802 / c) innere Pluralisierung: φερόντω u. ä.; β) äußere Pluralisierung: ξοτῶν u. ä. / γ) beide vereinigt: φερόντων u. ä. / c) Dualisierung / d) kypr. ἀλθετῶς 803.	
5. -ντον -σον -σαι -ει	803
a) -ντον 803 / b) -σον / c) -σαι / d) -ει 804.	
6. δεῦτε	804
7. κέκλυτε	804
8. Neugriechisches	804
XII. Verbum infinitum und periphrastische Tempusbildungen	804
a) Infinitive	805
α) Aktive Infinitive	806
1. -μεν und -μεναι / 2. -εν und -ην, -ειν / 3. -μην -μειν 807 / 4. bloßes -ν /	
5. -τναι und -ναι 808 / 6. -σαι / 7. Zur Erklärung.	
β) Med. -σθαι	809
γ) Neugriechisches	809
b) Partizipien und Verbaladjektiva, bes. -τέος	810
c) Absolutiva	811
d) Periphrastische Tempusbildungen	811
α) Umschreibung des Perf. mit εἰμι und 1. Ptz. Perf. Med.; 2. Ptz. Perf. Akt. 3. Umschreibung des Fut. exact.; 4. Ptz. Aor. mit εἰμι 812 / β) Umschreibung des Perf. Akt. durch ξω mit Ptz. Aor. Akt. / γ) εἰμι (ἴρχομαι) φέρεσσων 813 / δ) Umschreibungen mit Ptz. Präs. / ε) Umschreibungen des einfachen Fut. durch ξοματι with Ptz. Präs. (Aor.).	
XIII. Rückblick auf die Verbalflexion. Gruppierung der Verba und Aufbau der Verbalparadigmata	813
Verbalflexion 813 / Einteilung der Verba, Formenbestand, Parallelbildungen 815 / Aufbau der Verbalparadigmata 816.	
BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE	819